

Interview: IFA 2013 – Bodum

O-Töne Andrea Strein, Geschäftsführerin von Bodum in Deutschland

|Anmoderationsvorschlag:|

0:20“

Für alle Technikfans unter uns ist es das absolute Highlight des Jahres: Die IFA, die Internationale Funkausstellung in Berlin. Aber hätten Sie gedacht, dass hier zwischen Smart-TVs, 3D-Druckern und den neuesten Smartphone-Varianten auch einige Klassiker für die moderne Küche stehen, die in punkto Design und Funktionalität locker mithalten können? Ich spreche dazu mit Andrea Strein, Geschäftsführerin von Bodum in Deutschland:

|Begrüßungsvorschlag Moderator:|

Guten Tag Frau Strein, ich grüße Sie.

|Begrüßung Andrea Strein, Geschäftsführerin Bodum in Deutschland:|

0:01“

Hallo, ich grüße Sie.

1. Frage: Wie lange ist der Bereich Home Appliances, also der Bereich Elektro-Haushaltsgeräte, schon auf der IFA mit dabei?

0:10“

Ja, seit 2008 gibt es auf der IFA nicht nur Produkte der Unterhaltungselektronik, sondern eben auch Elektro-Hausgeräte. Und das auch mit sehr viel Erfolg, vor allen Dingen die elektrischen Küchengeräte.

2. Frage: Welche Bedeutung kommt heute der Küche als Raum in der Wohnung zu?

0:11“

Der Trend geht definitiv zur offenen Küche. Hier wird nicht nur gekocht, sondern auch gelebt. Und entsprechend sind Aspekte, wie Energieeffizienz wichtig aber eben auch Lifestyle und Komfort.

3. Frage: Welche Bedeutung hat die IFA für Ihr Unternehmen?

0:21“

Also, die IFA ist für uns natürlich die ideale Plattform. Wir sind jetzt auch schon zum zweiten Mal dabei. Und wer sich fragt, was Bodum auf der IFA zu suchen hat: Seit kurzem haben wir auch Elektrogeräte, also unsere e-bodum Linie, und hier ist es auch für unsere Designer wichtig, dass Funktionalität mit gutem Aussehen gepaart ist. Der Trend geht hin zu den offenen Küchen und entsprechend stehen unsere Produkte dann im Blickfeld.

|Verabschiedungsvorschlag Moderator:|

Frau Strein, haben Sie vielen Dank für das Gespräch.

|Verabschiedung Andrea Strein:|

0:01“

Ich danke ihnen auch.